

Anleitung zur Nutzung der Signaturkarte im Internet-Banking

In Ergänzung zu den bekannten TAN-Verfahren Sm@rtTAN plus und mobileTAN steht Ihnen auch Ihre VR-BankCard als Signaturkarte für das Internet-Banking zur Verfügung.

Voraussetzungen & Vorteile

- Sie benötigen einen Chipkartenleser (Secoder) und eine VR-BankCard mit „FinTS Online-Banking“-Funktion (siehe Kartentrückseite).
- Die Erzeugung von TANs entfällt.
- Zur Sicherheit werden die Auftragsdaten im Display des Chipkartenlesers angezeigt und müssen bestätigt werden.
- Alle elektronischen Aufträge (z. B. Überweisungen) werden bequem und sicher mit Ihrer VR-BankCard und dem Chipkartenleser unterschrieben.

Installation des Chipkartenlesers

Installieren Sie zunächst den Chipkartenleser mit der beiliegenden CD, um eine reibungslose Kommunikation zwischen dem Leser und dem Internet-Banking zu gewährleisten. Installieren Sie danach das auf der zweiten CD befindliche Secoder Plug-In.

Änderung der Transport-PIN

Ihre VR-BankCard ist mit einer Transport-PIN versehen. Diese 5-stellige Transport-PIN wird Ihnen über ein separates Schreiben mitgeteilt und muss durch Ihre persönliche PIN ersetzt werden. Ihre persönliche PIN muss aus sechs bis acht Zahlen bestehen.

Ablauf zur Änderung der Transport-PIN

- Starten Sie unser Internet-Banking. (www.rbhs.de → Zum Konto-/Depot-Login)
- Klicken Sie auf den Reiter „Signaturkarte“ und geben Sie Ihre VR-Kennung ein. Sie finden Ihre VR-Kennung in den Vertragsunterlagen für das Online-Banking. Klicken Sie anschließend auf „Weiter“.



- Legen Sie Ihre VR-BankCard mit dem goldenen Chip voran in den Leser ein und klicken Sie auf *Weiter*.
- Geben Sie die 5-stellige Transport-PIN am Chipkartenleser ein.
- Im Internet-Banking erscheint nun die folgende Meldung: „Die Transport-HBCI-PIN wurde noch nicht geändert oder es ist ein Timeout während der Eingabe der HBCI-PIN aufgetreten“.



- Klicken Sie auf den Button *PIN ändern*.
- Auf dem Display des Chipkartenlesers erscheint die Meldung „PIN Änderung“. Bitte warten Sie einige Sekunden bis der Leser – je nach Modell – „PIN alt“ oder „PIN“ meldet.
- Geben Sie nun Ihre 5-stellige Transport-HBCI-PIN auf dem Leser ein und bestätigen Sie diese.
- Auf dem Chipkartenleser erscheint „PIN neu“. Geben Sie nun Ihre neue, sechs- bis achtstellige PIN ein und bestätigen Sie diese wiederum.
- Sie werden aufgefordert die PIN nochmals einzugeben und zu bestätigen.

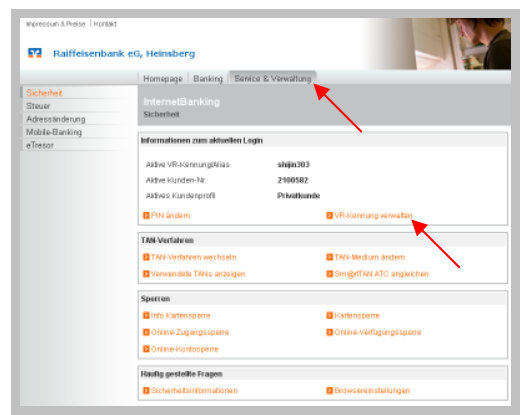
Ersteinreichung des HBCI-Schlüssels

- Nach der PIN-Änderung erscheint in einem rot umrandeten Kasten der Hinweis, dass eine Schlüsselersteinreichung durchzuführen ist.
- Legen Sie die Chipkarte in den Leser ein und klicken Sie auf *Weiter*.
- Geben Sie Ihre neue sechs- bis acht-stellige PIN ein. Nach einigen Sekunden erscheint auf dem Display des Lesers der Hinweis „Schlüsselersteinreichung“.
- Parallel erscheint im Internet-Banking die Meldung „Bitte bestätigen Sie die Daten im Kartenleser (Secoder).“
- Drücken Sie die Taste „OK“ auf dem Chipkartenleser.
- Bestätigen Sie ebenfalls die nachfolgend eingeblendeten Angaben zum aktuellen Datum sowie der Uhrzeit, sofern diese korrekt sind.

- Die Nutzung der VR-Kennung ermöglicht Ihnen die Vergabe eines Alias, wodurch sich der Anmeldeprozess vereinfacht.
- Die Nutzung mehrerer VR-Kennungen / Alias ist problemlos möglich. Den verschiedenen Alias können unterschiedliche Konten zugeordnet werden, so dass eine Trennung von z. B. Privat- und Geschäftskonten erfolgen kann.

Vergabe und Einsatz des Alias

Wählen Sie den Reiter *Service & Verwaltung* aus und klicken Sie danach auf den Punkt *VR-Kennung verwalten*.



Informationen zur VR-Kennung

Die VR-Kennung ermöglicht Ihnen eine unkomplizierte und komfortable Anmeldung zum Internet-Banking.


Das Auswendiglernen von Kontonummern entfällt dabei. Stattdessen melden Sie sich einmalig mit Ihrer VR-Kennung an und ändern diese in einen persönlichen Benutzernamen (Alias) ab.

- Sie finden Ihre VR-Kennung in Ihren Vertragsunterlagen.

Zukünftig erfolgt die Anmeldung für das Internet-Banking immer über Ihren Alias und Ihre PIN (Persönliche Identifikationsnummer).

Vorteile der VR-Kennung / des Alias

Die VR-Kennung ist ein 19-stelliger, aus Buchstaben und Zahlen bestehender Code. Er wird automatisch von unserem Banksystem generiert und kann nur einmal vergeben werden.

In der folgenden Maske klicken Sie auf das -Symbol vor Ihrer VR-Kennung, um sich einen Alias zu vergeben bzw. diesen zu ändern. Geben Sie Ihren Alias in der Folgemaske in die beiden Eingabefelder ein und bestätigen Sie die Vergabe mit einem Mausklick auf *Ändern*. Ihr Alias darf Zahlen, Buchstaben sowie die angegebenen Sonderzeichen enthalten und muss mindestens sieben Zeichen aufweisen.

Ihren Alias geben Sie nun zukünftig in der Anmeldemaske in das Feld „Alias/VR-Kennung“ ein, um sich für das Internet-Banking anzumelden. Die Eingabe der VR-Kennung ist dabei nicht mehr erforderlich.